



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben von der

Präsidentin

der Fachhochschule Münster

Hüfferstraße 27

48149 Münster

Fon +49 251 83-64055

26.03.2015

Nr. 27/2015

Seite 213 - 217

Zweite Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (ÄO BB Soziale Arbeit) an der Fachhochschule Münster vom 25. März 2015



Zweite Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (ÄO BB Soziale Arbeit) an der Fachhochschule Münster vom 25. März 2015

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) und des § 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Master- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Münster hat der Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Fachhochschule Münster vom 31. März 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster Nr. 15/2014 vom 31. März 2014, Seite 135 – 148), geändert durch die Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (ÄO BB Soziale Arbeit) an der Fachhochschule Münster vom 25. Februar 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2015 vom 26. Februar 2015, Seite 200 – 2004), werden wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:
- (6) Im Rahmen der Modulgruppe II „Methodische Kompetenzen“ sind insgesamt 5 Veranstaltungen zu belegen (insgesamt 30 LP).

Die Modulgruppe unterteilt sich in folgende drei Modularten:

- a) Modulart 1 „Planen, Konzipieren, Organisieren, empirisch-wissenschaftliches Arbeiten (PKOW),
- b) Modulart 2 „Beraten, Erziehen, Fördern, Therapieren (BEFT) und
- c) Modulart 3 „Methoden und Konzepte der kultur- und Bildungsarbeit (KuB).

Zu den Modulen werden inhaltlich verschiedene Veranstaltungen angeboten und diese Veranstaltungsangebote sind den Vertiefungsbereichen A „Kinder- und Jugendhilfe, Arbeit mit Familien“, B „Gesundheit, Behinderung und Krankheit“ und/oder C „Soziale Arbeit in prekären Lebenslagen, Resozialisierung, Inklusion“ als auch den Modularten PKOW, BEFT und/oder KuB zugeordnet.

Die Studierenden wählen (im Rahmen des jeweiligen Vertiefungsbereichs) aus jeder Modulart mindestens eine Veranstaltung. Die beiden darüber hinausgehenden Veranstaltungen dürfen frei gewählt werden.

2. Die Anlage 1 erhält folgende neue Fassung:

Studienverlaufsplan

Studienelemente	Semester					
	1	2	3	4	5	6
	SWS/ LP	SWS /LP	SWS /LP	SWS /LP	SWS/ LP	SWS/ LP
1. Grundlagen (GL)						
Einführung in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit I und II (GL-1)	4/6 + 4/6					
Medien- und kulturpädagogische Grundlagen (GL-2)	2/3					
Gesundheitswissenschaftliche und Psychologische Grundlagen (GL-3)		4/6				
Rechtliche und Sozialpolitische Grundlagen (GL-4)		4/6				
Organisationsbezogene und ökonomische Grundlagen (GL-5)		4/6				
Heilpädagogische Grundlagen und Rechtsanwendung (GL-6)			4/6			
Soziale Arbeit im interdisziplinären Kontext (GL-7)			4/6			
Soziologische Grundlagen (GL-8)			4/6			
2. Vertiefungsstudium A, B oder C (VS)						
Basis- und Handlungsfeldbezogenes Wissen A/B/C				4+4+4/18		
Methodische Kompetenzen A/B/C						
PKOW, BEFT, KuB				4+4 /30		4+4+4/3 0
Propädeutik Soziale Arbeit	4/6					
3. Projektstudium (PS)						
Methodisch-wissenschaftliches Arbeiten (PS-1)	4/6					
Evaluation (PS-2)		4/6				
Praxis- oder Theorieprojekt: (PS-3)				4 + 4/12		
4. Berufspraktische Studien (BS)						
Tutorienbasierte Einführung in das Studium der Sozialen Arbeit (BS-1)	4/6					
Begleitetes Praktikum I (BS-2)		20 Ta- ge + 2SWS/ 7				
Begleitetes Praktikum II (BS-3)					80 Ta- ge + 4 SWS/2	
5. Abschlussmodul						
Bachelorthesis + Kolloquium						-/12
GESAMT SWS/LP	22/ 33	18/31	22/3 3	14/2 7	4/26	12 /30

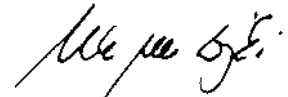
Artikel II

Die Änderungsordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Sozialwesen vom 12. Februar 2014.

Münster, den 25. März 2015

Die Präsidentin
der Fachhochschule Münster



Prof. Dr. Ute von Lojewski